

Infektionen heilen ohne Antibiotika ist kein Traum

von Dirk Schrader

Moin,

wenn Ihnen jemand sagt, man könne alle, aber auch alle Infektionen bei Mensch und Tier ohne Antibiotika unverzüglich zu Stehen bringen – glauben Sie dem das? Eher nicht. Nö.

Seit vielen Jahren beschäftige ich mich mit der biooxidativen Therapie, einem eigentlich „alten Hut“, wenn man die Tiefen der russischen Volksmedizin ergründet, die Erkenntnisse von Manfred von Ardenne gelesen und – dem Erzengel der Alternativen Heilkunde Jim Humble in die Augen geschaut hat.

In meinem fortgeschrittenen Alter sind mir neben dem täglichen Kampf um die Wahrheit in der Politik die Erkenntnisse der Hochwirksamkeit der biooxidativen Therapie bei allen Infektionen das Anliegen, welches ich meiner und den folgenden Generationen nicht vorenthalten will.

Bei meiner Ehre als Tierarzt, Vater und Großvater: Es gibt keinen Grund zu zweifeln: Die vernünftige Anwendung von Ozon und Chlordioxid schlägt alles, was es auf dem Markt an Antibiotika gibt. Sie ist wirksamer und unvergleichlich preiswerter als das, was im Falle einer Infektion von Ärzten und Tierärzten eingesetzt werden darf.

Und - sie ist vollkommen unschädlich, was von den Wirkstoffen der Pharmaindustrie nicht gerade behauptet werden kann.

Wir wissen es seit langem: Immer mehr Menschen müssen sterben, weil ihnen Antibiotika nicht mehr helfen können. Resistente Keime verbreiten sich angeblich in den Krankenhäusern. Eine andere glaubwürdige Hypothese: Die Patienten bringen die Keime mit. Sie nehmen sie mit dem Genuss rohen Fleisches auf. Die bestehende Infektion wird durch Operationsstress virulent und bricht aus.

Was mit unseren Haustieren ist, können wir nur ahnen: Jeder zweite Hund hat ein auffälliges Blutbild. Aber solange er „fit“ ist, wird nichts unternommen. Immer häufiger sehen wir aber Hunde (und auch Katzen) mit urplötzlich auftretenden Darmlähmungen,

z.B. hervorgerufen durch die Gifte von Bakterien. Der paralytische Ileus basiert meist auf einer Clostridieninfektion, die sich in Monaten und Jahren im Darm ausbreitet. Die gesunde Darmflora ist durch Ernährungsgewohnheiten verödet. Ein natürlicher Schutz wurde durch ungesunde Industrienahrung zerstört.

Regelmäßig weiden sich Zeitschriften wie *Der Spiegel* an steigenden Zahlen Infektionstoter denen man nicht helfen konnte - oder wollte? Seit Jahren ist jedoch die Hochwirksamkeit insbesondere von Chlordioxid und seine vernünftige Anwendung bekannt. Bücher wurden darüber geschrieben: Dr. Antje Oswald, Andreas Kalcker und andere werden von der „Gesundheitsindustrie“ ignoriert. Man will dort nicht zur Kenntnis nehmen, dass Chlordioxid eine wirksame und bislang unschlagbare Waffe gegen alle Krankheitskeime und deren Toxine darstellt. Hetze von Wichtigtuern, akademisch oder ohne jede Kenntnisse der Chemie, geistert durch das „Netz“ und füttert die Mainstreammedien.

Wird unser Gesundheitswesen von Kriminellen organisiert, die ausschließlich an den Profiten der Medizinindustrie interessiert sind? Reicht deren Macht tatsächlich bis in die Chefredaktionen in Hamburg und München? Ist das Gesundheitsministerium nichts anderes als ein Hort übelster mafiöser Strukturen?

Liebe Journalisten,

es ist Eure Pflicht, die Öffentlichkeit aufzurütteln und dem gnadenlosen Treiben einer verbrecherischen Medizinindustrie entgegenzutreten. Wollt Ihr durch Euer Schweigen die Zahl der Infektionstoten weiter erhöhen? Was ist mit Euren Angehörigen, die sehr schnell in eine aussichtslose Lage geraten können, wenn sie einen multiresistenten Keim im Körper tragen? Würdet Ihr Eure Kinder krepieren lassen, ohne die Chance der Anwendung von Chlordioxid?

Tierärztliches Institut für angewandte Kleintiermedizin

Tierärztliche Gemeinschaft für ambulante und klinische Therapien

Dirk Schrader | dr. Steven-F. Schrader | dr. Ifat Meshulam | Rudolf-Philipp Schrader

-Tierärzte-

www.tieraerzte-hamburg.com

[zurück zur Hauptseite](#)
